

VERANSTALTER UND KOOPERATIONSPARTNER

Heidelberger Akademie der Wissenschaften
Karlstraße 4
69117 Heidelberg
www.hof-musik.de
Kontakt: baerbel.pelker@adw.uni-heidelberg.de



**HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN**
Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim
Museum Zeughaus C
68159 Mannheim
www.rem-mannheim.de
www.wittelsbacher2013.de



Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Barockschloss Mannheim
Bismarckstraße
68161 Mannheim
www.schloss-mannheim.de



Kurpfälzisches Kammerorchester
C4, 9b
68159 Mannheim
www.kko.de



ANFAHRT UND PARKEN

PKW/Bus

Museum Zeughaus: A 6 bis AK Mannheim, dann auf der A 656 bis Mannheim Zentrum. Ab Wasserturm durch die Quadrate bis Rathaus E5, danach links bis Toulonplatz (Einfahrt Tiefgarage). A 650, B 44 über die Kurt-Schuhmacher-Brücke Richtung Zentrum (auf dem Luisenring) ab Wasserturm durch die Quadrate Richtung Rathaus E5 bis zum Toulonplatz.
Barockschloss Mannheim: In Mannheim der Beschilderung folgen. Zu Fuß sind es zwischen Zeughaus und Schloss nur wenige Gehminuten.

Parkmöglichkeiten für PKW

Museum Zeughaus: Tiefgarage D5 (Toulonplatz)
Barockschloss: Parkgarage Universität/Schloss, Zufahrt über die Bismarckstraße 12.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Museum Zeughaus: ab Hauptbahnhof Mannheim: Linie 1 (Richtung Schönau), Linie 3 (Richtung Sandhofen), Linie 5 (Richtung Seckenheim) bis Haltestelle »Paradeplatz«, dann 4 Min. Fußweg.
Barockschloss: ab Hauptbahnhof Mannheim: Linie 1, Linie 5, Linie 7 bis Haltestelle »Schloss« oder 10 Min. Fußweg.

(Änderungen vorbehalten)

Die WITTELSBACHER

DIE KURPFALZ UND EUROPA am Rhein

Die Wittelsbacher und ihre Hofmusik

Festkonzert und Tagung zum Ausklang der Ausstellung

1. und 2. März 2014

Barockschloss Mannheim
Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

KONZERT

Samstag, 1. März 2014, Barockschloss Mannheim, Rittersaal, 18.30 Uhr

Hofmusik der Wittelsbacher

Programm:

Franz Xaver Richter (1709–1789)

Sinfonie in D-Dur (Carl Theodor gewidmet) op. 2, Nr. 6 (1759)

Georg Joseph Vogler (1749–1814)

Konzert für Cembalo oder Piano Forte und Orchester in C-Dur (1782)

Christian Danner (1757–1813)

Konzert für Violine und Orchester in F-Dur (1786)

Ernst Eichner (1740–1777)

Sinfonie in Es-Dur (Christian IV. gewidmet) op. 1, Nr. 2 (1769)

Solisten: Dorothea Stepp (Violine), Tae-Min Hyun (Klavier)

Kurpfälzisches Kammerorchester, Dirigent: Martin Brauß (Hannover)

Veranstalter:

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle *Südwestdeutsche Hofmusik* der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg und dem Kurpfälzischen Kammerorchester

Konzertkarte:

15 € und 12 € (freie Platzwahl) oder Kombikarte (Eintritt Ausstellungen im Museum Zeughaus/Barockschloss und Konzert): 22 €; Infos zu öffentlichen Führungen am 1. und 2. März 2014 unter: www.wittelsbacher2013.de/besucherservice/oeffnungpreise/

Vorverkaufskassen:

Museum Weltkulturen D5, Museumskasse und Museum Bassermannhaus C4, 9

Abendkasse: Kartenverkauf ab 17.30 Uhr

Das Notenmaterial wurde von der Forschungsstelle exklusiv für dieses Konzert hergestellt. Die Kompositionen, die erstmals aufgeführt werden, sind sozusagen die klingende Umsetzung der Tagung. Die Solisten sind Absolventen des Instituts zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF) in Hannover.

Der Konzertflügel wird dankenswerterweise von der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Mannheim zur Verfügung gestellt.



TAGUNG

Sonntag, 2. März 2014, Museum Weltkulturen, D 5, 10–17.45 Uhr

Mannheim – Paris – Zweibrücken. Wege der Wittelsbacher Hofmusik

Die wissenschaftliche Tagung, die von der Forschungsstelle *Südwestdeutsche Hofmusik* der Heidelberger Akademie der Wissenschaften in Kooperation mit den Reiss-Engelhorn-Museen veranstaltet und von Prof. Dr. Silke Leopold geleitet wird, widmet sich dem von der Forschung bisher weitgehend unbeachteten Aspekt der Vernetzung Wittelsbacher Höfe im 18. Jahrhundert. Am Beispiel von Mannheim und Zweibrücken sollen daher erstmals in den Vorträgen und anschließenden Diskussionen Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Verflechtungen und Abgrenzungen des kulturellen Hoflebens herausgearbeitet werden. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, an der Tagung als Gäste teilzunehmen. Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei.

Tagungsprogramm

10.00 Uhr	Begrüßung durch den Präsidenten der Heidelberger Akademie der Wissenschaften Prof. Dr. Dres. h.c. Paul Kirchhof
10.15 Uhr	Eröffnungsvortrag: Die Wittelsbacher Höfe im 18. Jahrhundert und ihre Netzwerke Prof. Dr. Matthias Schnettger (Mainz)
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Zweibrücker Hofleben unter Christian IV. (†1775) – nur eine Orientierung an Mannheim und Versailles? Prof. Dr. Hans Ammerich (Speyer)
12.00 Uhr	<i>Hôtel des Deux-Ponts</i> in Paris – der Musenhof des Herzogs Christian IV. von Zweibrücken Prof. Dr. Hans Ottomeyer (Ottobrunn)
12.45 Uhr	Mittagspause
14.30 Uhr	Die Memoiren Johann Christian von Mannlichs als Quelle südwestdeutscher Hofmusik Prof. Dr. Hermann Kleber (Trier)
15.15 Uhr	Christoph Willibald Gluck und die Hofmusik in Zweibrücken Dr. Hans Oskar Koch (Bobenheim-Roxheim)
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.15 Uhr	Musik und Musiker aus Mannheim in Paris Dr. Roland Würtz (Weisenheim am Berg)
17.00 Uhr	Symphonien für Paris oder (lediglich) Publikation in Paris? Prof. Dr. Herbert Schneider (Saarbrücken)